



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
1906**

27 (17.1.1906) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-417256](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-417256)





erst mit dem dritten Projekt sei dasjenige gelungen, was Prof. Schmalz wollte, ein elegantes monumentales TreppenhauS.

Überbürgermeister V e d stellt einleitend fest, daß die Anfrage in der vorigen Sitzung bezgl. des Umbaus des Treppenhauses nicht von der sozialdemokratischen Fraktion, sondern vom Stv. Böglie ausgegangen sei.

Stv. V e u l fährt aus, daß die unrichtige Auskunft lediglich auf seine Anfrage erfolgt sei und nicht durch Herrn V u b.

Überbürgermeister V e d bemerkt, daß er zunächst die Initiative des Stv. Böglie gegen Stv. V e u l retten will.

Überbürgermeister V e d stellt im Anschluß an die einstimmige Annahme dieser Vorlage folgende Ansprache:

In der Vorlage ist bereits angedeutet, daß ein hochpreisiger Käufer unserer Stadt eine Schenkung von 20 000 Mark für den öffentlichen Schmuck im Treppenhause beschloß.

und die Bekleider, wie dies in anderen Industriestädten und Handelsstädten üblich, durch die Beschaffung solcher Mittel zur Verschönerung unserer Stadt ein dauerndes Denkmal setzen werden.

Bürgermeister M a r t i n beantwortet hierauf die Anfrage des Stv. V u b dahingehend, daß der Kauf wirklich stattgefunden hätte und zwar nur deshalb, um die Stadt vor Schaden zu bewahren.

Stv. V u b weist das Vorgehen des Stadtrats mit aller Entschiedenheit zurück. Es sei dies ein Schlag ins Gesicht des Bürgerauschusses.

Bürgermeister M a r t i n weist darauf hin, daß dies wegen der Kürze der Zeit nicht gut möglich war.

Stv. W e i n g a r t l bemerkt, daß die Sache absolut nicht so harmlos sei, als wie man annehmen könnte.

Bürgermeister M a r t i n betont, daß er den Kauf im Stadtrat eingehend behandelt und auch auf die event. Folgen aufmerksam gemacht habe.

Stv. V u b bittet um die Erlaubnis, die Akte einzusehen zu dürfen, um zu sehen, ob getraut und was eingekauft wurde.

Bürgermeister M a r t i n legt mit entschuldigter Stimme entgegen Bemerken dagegen ein, daß sein Wort angezweifelt werden.

Stv. L i n g bemerkt, daß er den Stv. V u b in dieser Angelegenheit unterstützen müsse.

Überbürgermeister V e d bricht die Debatte hierüber ab und fährt in der Beratung der Tagesordnung weiter.

Erweiterung des Gaswerks Lugenberg.

Stv. R. F u l d a begründet die Vorlage und bemerkt, daß das Gaswerk Lugenberg möglichst bald zentralisiert werde.

Stv. R u b e r spricht den Wunsch aus, daß das alte Gaswerk möglichst bald stillgelegt werde.

Stv. W e n d e l e i m e r erklärt ebenfalls seine Zustimmung zu der Vorlage. Er glaube aber nicht, daß die vorgesehene Amortisation in ihrem vollen Umfang gebracht werde.

Stv. F i c h t e r antwortete dem Vorredner hierauf, daß man anfangs Dezember schon keine Kohlen mehr hätte.

Stv. F o s s i e r b e r g bemerkt, daß die Nachfrage nun einmal angenommen sei, so solle er die Anfrage, ob Kohle auch noch nach auswärts verschickt werde.

Stv. V ö b e r bringt verschiedene Wünsche in dem alten Gaswerk, besonders über die Ventilatoren, zur Sprache.

Bürgermeister M i t t e r erklärt auf eine Anfrage wegen der Verrechnung von Kohlen, daß die Mittel hierfür im Vorausschuß für 1906 bereitgestellt seien.

Stv. F o s s i m a n n bemängelt den langsamen Gang der Verrechnung von Kohlen und bittet, denselben zu beschleunigen.

Rodden herr Oberbürgermeister V e d erklärt, daß diese Bemerkungen des Vorredners schon durch Herrn Bürgermeister M i t t e r beantwortet seien.

Die Aenderung des Ortsstatuts über die Verwaltung der Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke Manneheim.

Stv. S e i l b begründet die Vorlage und empfiehlt sie zur Annahme.

zu antworten, da dieses Gesetz ja erst gestern abend oder vorgestern eingeleitet sei.

Die Abstimmung ergab, da der Herr Stv. V e u l sich mit der Erklärung des Herrn Oberbürgermeisters zufrieden erklärte, die einstimmige Annahme des Antrages.

Die Erlaffung eines Ortsstatuts über die Verwaltung der städtischen Straßenbahnen.

Stv. S e i l b begründet und empfiehlt die Vorlage, welche hierauf einstimmig angenommen wird.

Die Sonntagruhe im Handelsgewerbe in den offenen Verkaufsstellen.

Stv. R. F u l d a weist in der Begründung der Vorlage darauf hin, daß die Sonntagruhe schon seit mehreren Jahren die Gewässer aufrege.

Bürgermeister v. H o l l a u d e r tritt warm für die städtische Vorlage ein und befürwortet besond. es einseitig die Aufnahme.

Überbürgermeister V e d gibt mehrere Abänderungsanträge bekannt.

Bürgermeister v. H o l l a u d e r tritt warm für die städtische Vorlage ein und befürwortet besond. es einseitig die Aufnahme.

Stv. V ö g l e (Dem.) begründet den Antrag seiner Fraktion, den Paragr. 1 des Ortsstatuts folgendermaßen zu fassen:

Stv. R u b e r begründet folgenden Antrag zu Paragr. 1: so weit nicht gemäß Paragr. 105 e der Reichsgewerbeordnung für die sogen. Bedürfnisgewerbe von dem Restriktiv Ausnahmen von dieser Bestimmung zugelassen werden.

Stv. R e e n begründet folgenden Antrag zu Paragr. 1: so weit nicht gemäß Paragr. 105 e der Reichsgewerbeordnung für die sogen. Bedürfnisgewerbe von dem Restriktiv Ausnahmen von dieser Bestimmung zugelassen werden.

Stv. F i c h t e r in geht die Vorlage nicht weit genug. Er und seine Freunde würden aber dafür stimmen, um nicht einen sozialen Fortschritt zu verhindern.

Stv. R u b e r steht ebenfalls auf dem Boden der vollständigen Sonntagruhe und erhofft nur eine durchgreifende Besserung durch reichsrechtliche Regelung.

Stv. V ö b e r (unversichtlich) begründet den Antrag der sozialdemokratischen Fraktion auf Einführung der vollständigen Sonntagruhe für Geschäfte, Bedienung und Arbeiter.

Stv. V e h m a n n spricht sich gleichfalls für den sozialdemokratischen Antrag aus.

Stv. D r. W a n t. R u b e r sagt nicht die Befürchtungen der Detailisten wegen der Konkurrenz. Der Verkehr kamtege sich immer klarer an die Sonntagruhe an.

Stv. G i e h l e r betrachtet die Vorlage als eine sehr tüchtige Etappe auf dem Wege zur vollständigen Sonntagruhe.

Nach einer weiteren Bemerkung des Stv. W a n t wird zur Abstimmung geschritten. Der sozialdemokratische und demokratische Antrag werden gegen die Stimmen der Mitglieder der drei Fraktionen abgelehnt.

§ 1. In den offenen Verkaufsstellen der Stadt Manneheim ist die Beschäftigung von Geschäften, Lehrlingen und Arbeitern an Sonn- und Festtagen — abgesehen vom ersten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, an denen die Genannten überhaupt nicht beschäftigt werden dürfen — auf die Stunden von 11—1 Uhr mittags eingeschränkt.



Holz-Versteigerung. Donnerstag, 18. Jan. 1906, vormittags 9 Uhr... 2000 Weidenweiden...

Zwangs-Versteigerung. Nr. 317. Im Wege der Zwangs-Versteigerung soll das in Mannheim gelegene Grundstück...

Der Versteigerungsbeamter ist am 6. Januar 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einigkeit der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie die Übereinstimmung der Versteigerungsbedingungen...

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert...

Grundbuch von Mannheim, Band 19, Heft 9, Verbandsverzeichnis I.

Ti, 12 Seiner ernsthaft. 2 egale schöne Musikbetten mit Napfmatte...

Sofort bares Geld!! auf Möbel u. Waren aller Art, die zum Verkauf oder Versteigerung übergeben werden...

Sofort Geld auf Möbel und Waren jeder Art, welche zum Verkauf oder Versteigerung übergeben werden...

Alle Damen-Haararbeiten. Zöpfe, Telle, Stirnflechten, Scheitel u. Perücken etc.

Bergmann & Mahland. Inh.: Ant. Bergmann. Planken Optiker E 1, 15.

Spezialist in exakt u. bequem sitzenden Brillen u. Zwickern in Crystalgläsern...

Geschäfts-Eröffnung. Dekorative Malerei. Hermannsdörfer & Merkel. Maler. Weidmannstr. 37.

„Wilder Mann“ N 2, 10/11. Einladung zu der morgen Donnerstag, den 18. Januar 1906, Abends 8 Uhr 11 stattfindenden Grossen karnevalist. Sitzung.

Der Herr Rat. Grob. Badische Staats-Eisenbahnen. Eisenkonstruktion. Die Lieferung und Aufstellung des eisernen Überbaus...

Morgen Donnerstag Schlachtfest m. Streichkonzert Restaurant Metropol. H. Mählhenrich.

Private-Canz-Unterricht. Beginn wegen Jahresabschluss erlaube ich, mich mit Ihren Anmeldungen baldigst zu beschäftigen.

In. Frankfurter Bratwürste In. Bockwürste, In. Wienerwürste. August Schneider, Fabrik Feiner Metzger u. Würstwaren.

34 will mich beliebt machen durch meine billige u. sauber Uhr-Reparatur-Anstalt.

Total-Ausverkauf wegen Aufgabe sämtlicher Stickereien zu jedem annehmbaren Preis.

Atelier für Anfertigung künstlerischer und moderner Haararbeiten. Haarunterlagen, sehr vorzuziehen zum selbstverarbeiten.

3 Gründe sprechen dafür, daß Sie Ihre Schlaf- oder Wohnzimmer-einrichtung oder sonstiges Möbel im Möbellager kaufen, denn: 1. sparen Sie sehr viel Geld...

Gräßlich sind alle Hautunreinigkeiten u. Hautausschläge wie Krätze, Pimpeln, Gesichtspickel, Hautrötchen, Flocken, Bläschen etc.

Wilhelm Schönberger. Solange der Vorrat reicht! Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer. Garantiert frische Bier...

Parkets. Wie übersehen, jederzeit billig die Anfertigung, auch das Reinigen. Hermann Schmitt & Co.

Solange der Vorrat reicht! Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer. Garantiert frische Bier...

Granit- und Inlaid-Linoleum-Reste. ausreichend zum Auslegen von Zimmern, vollständig durchgehende Farben und Muster in den neuesten Moirée-, Parquet- und Teppich-Dessins mit 20% Ermässigung.

Statt besonderer Anzeige. Todesanzeige. Johann Wilhelm Tillessen. Geheimer Rechnungsrat a. D.

Patrolit-Kitt. Einziger Kitt für Glas und Porzellan, der beim Spülen in heissem Wasser hält.

Ludwig & Schütthelm. Bei Gicht, Rheumatismus, Zuckerkrankheit, Nierenleiden, Stoffwechselkrankheit, Fettleibigkeit, offene Veingeschwüre empfehle mein comb. Lichtverfahren.

Jos. Kühner jun., H 1, 17, Marktpl. Tel. 3164. Herren-Artikel-Spezialgeschäft.

Plissé-Brennerei. Auszacken von Stoffen aller Art. Aug. Reife, Inhaber: Alfred Joss.

Trauerbriefe. Dr. S. Saas'sche Buchdruckerei G. m. b. H. Mannheim, den 18. Januar 1906.

Dankjagung. Herrn Johann Diez. Ingenieur seit 1860 mit allen untern bezüglichen Danks, insbesondere auch den Herren Korten und v. d. Hoffen...







M 1, 4a  
Breitestrasse

# Schlüter & Kraus

M 1, 4a  
Breitestrasse

## Spezial-Geschäft für Damen- und Kinder-Wäsche

Um zur bevorstehenden Saison zu räumen, bewilligen wir von heute ab auf sämtliche Artikel



# 20% Rabatt.



Verkauf nur gegen bar.

## Grosser Inventur- u. Reste-Ausverkauf

Von heute bis 31. Januar 1906, gewähre ich auf sämtliche vorhandene Waren einen Rabatt von

### 15%

Incl. grüne Rabattmarken, welche an der Casse in Abzug gebracht wird. — Verkauf nur gegen Bar.

## Seidenhaus Rich. Kerb Nachf.

Telephon Nr. 604. P 2, 1, Planken vis-à-vis der Hauptpost.

## Trinkt „Bilz“ Punsch?

Vorzügliches Getränk.  
Mit Genuss von kaltem Wasser trinkt er.  
Das Glas stellt sich auf 5 Bg. Cisten per 1/2 Liter 40 Pf.  
In Konsum- und Spezereiläden, sowie in allen Geschäften der Firma Joh. Schreiber.

## Dr. med. J. Rupfle

Augenarzt (Schüler von Prof. Dr. Schlösser-München) und Spezialarzt für innere Krankheiten hat sich nach 8-jähriger Praxis in Mannheim

**Rosengartenstr. 32, Telephon 3904**

niedergelassen. Sprechstunden: Wechentags von 9-11 u. 2-4 Uhr, Sonntags 9-11 Uhr.

## Verkehrs-Verein Mannheim. Konstituierende Versammlung

am Freitag, den 19. Januar 1906, abends 8 1/2 Uhr im Bürgeranschlusssaal des alten Rathauses.

Die Mitglieder des Verkehrs-Vereins werden um pünktliches Erscheinen gebeten.

Alle Bürger Mannheims sind freundlichst eingeladen.

Das vorbereitende Komitee.

## Nordsee-Fischhalle

P 1, 7.



Jede Familie kann diese Woche Fische essen.

Preise fabelhaft billig.

Infolge anhaltend guter Fischfänge heute und folgende Tage:

**Kabeljau** Pfund nur 18 Bg.  
derselbe ausgeknitten, also kein Abfall, 25 Bg.

- Feinste kleine Schellfische Pfund nur 15 Bg.
- Feinste grosse Schellfische 5-6 pfund Pfund nur 25 Bg.
- Feinste grosse Angelschellfische Pfund nur 35 Bg.
- Feinster Seelachs, ausgeknitten Pfund nur 25 Bg.
- Feinster weisser Kabljau, ausgeknitten Pfund nur 35 Bg.
- Gewässertes Stockfisch Pfund nur 25 Bg.

Neue holländ. Vollheringe beste Qualität St. 6 Bg. Tsd. 70 Pf.

**Aus der Räuchererei:**  
täglich frisch

Diefer Dählinge Riste N. 1,25, echte Diefer Syrotten, Lachsforellen, geräuch. Schellfisch und Seelachs, Ruchsheringe, Lachs usw.

Niemand verläumt von diesen hochfeinen gefunden und nahrhaften Tafelfischen zu kaufen. Ein ganz besonderer Vorzug der Seelächer ist das Fehlen der einen Gräte, wodurch jede Gefahr beim Essen auch für Kinder gänzlich ausgeschlossen ist.

## Nordsee-Fischhalle Peter Deuss, P 1, 7.

### Vermischtes.

**Ich meine Sie mit jeder an meiner Frau Giffere Thoma...**  
**Antonia Bell, Klavierlehr.**  
**Ernst gemeint!**

**Waldschneckenerei**  
**Edwinderin**  
**Perfekte Schneiderin**  
**Waldschneckenerei**

**Zum Stöcken**  
**Hermann Apel**  
**Vertheiler**  
**Damen**

**Sandwagen**  
**Hermann Apel**  
**Vertheiler**  
**Damen**

**Hermann Apel**  
**Vertheiler**  
**Damen**

**Waldschneckenerei**  
**Edwinderin**  
**Perfekte Schneiderin**

## Total-Ausverkauf

wegen  
**vollständiger Geschäftsaufgabe.**

Da mein Lokal bis Ende Januar vollständig geräumt sein muss, so verkaufe ich die noch vorhandenen Restbestände zu jedem

**annehmbaren Preis.**

**Verkauf nur gegen Bar.**

**D 1, 1. Ernst Dinkelspiel D 1, 1.**

Wäsche- und Ausstattungsgeschäft.

## Flaschen- und Syphon-Bier-Versand

Heinrich Hummel, „Weinberg“, D 5, 4, Tel. 1665.  
Süner hell Tafelbier  
Süner dunkel Lagerbier  
Dortmunder Union Pilsener  
Münchener Löwenbräu  
Kulmbacher Mönchs Hofbräu

**Gegen große Verluste**  
**Kauf- und Versandhaus zur Gesundheit**

**Frau Betti Stein**

**Frau Betti Stein**  
Rupprechtstr. 11, part.  
gibt Unterrichtskurse für junge Damen zur selbständigen Herstellung ihrer Blusen und Kleider.  
Referenzen zur Verfügung. — Mässiges Honorar. Näheres mündlich.

## Hemden-Klinik!!

**P 6, 19, 1 Treppe.**

## Frau-Ringe

DRP  
ohne Lötung  
kaufen Sie am billigsten

**Adam Kraut**  
Uhrmacher u. Juwelier  
S 6, 36

Für hässlich gilt jede Dame

**Berdux-Flügel**  
**Berdux-Pianos.**

**A. Donecker, L 1, 2.**